

---

Subject: frage zu klinik und methode. hilfe, bitte =)  
Posted by [loporo](#) on Thu, 15 Oct 2009 19:51:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Also ich habe wirklich schon viel rumgesucht im Forum und werde mir wohl trotzdem anhören müssen, dass ich gefälligst die Suchfunktion nutzen soll, tut mir leid finde mich hier leider noch nicht so zu recht =/

Also ich war vor einem Monat bei einer Beratung von Transmed in Hamburg. Ich glaube es sind einige Leute im forum hier nicht besonders überzeugt von der Klinik in Wiesbaden. Mir wurde da gestern am telefon ohne, dass ich danach gefragt habe ein "super preis" gemacht für 1500 FUs für 5,5k statt 6,75k was auf mich etwas unseriös gewirkt hat am Telefon. Der Transmed Berater hat mir gesagt, dass man aufgrund meines jungen alters und der dementsprechend straffen kopfhaut nur mit der FUE arbeiten kann, weil die Narbe mit FUT sehr groß werden würde und ich auch gerne kurze Haare tragen würde. Ist das so korrekt? (bin 22 jahre alt, sehe aber schon fast wie stromberg aus)

Auf meine Sorge, dass mir ein Haaransatz transplantiert wird und dann die letzten paar haare auch noch wegfallen und ich dann im prinzip nur nen stirnband aus haaren habe (würde sehr dämlich aussehen. ich nehme erst seit einem monat finasterid und minoxidil und kann noch nicht sagen obs wirkt), ist bei transmed irgendwie nicht eingegangen wurden. ich habe ein bisschen das gefühl, die wollen einfach nur, dass ich möglichst schnell zu denen komme.

liege ich mit meinem gefühl mit transmed komplett falsch? ich weiss ihr dürft euch nicht so abfällig äußern, wegen anwälten. ich möchte nur auf keinen fall in die falschen hände geraten, der preis spielt erstmal eine kleinere rolle.

habe ich das aus dem forum richtig entnommen, dass hattingen die besten sind in deutschland? wie ich das auf deren seite entnehme bieten die keine FUE an oder? können die mir dann trotzdem weiterhelfen?

ich bin für jede antwort sehr dankbar und hoffe ihr seid mir nicht böse, dass ich nen neuen thread geöffnet habe =/

gruß matthias

---

Subject: Re: frage zu klinik und methode. hilfe, bitte =)  
Posted by [NW5a](#) on Thu, 15 Oct 2009 20:04:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nimm dir Zeit und lese dich ein. Rede mit dem Doc bei Transmed selbst. Ich war damals bei Andreas Krämer, der viele Kliniken besucht hat und habe mich von ihm beraten lassen. Er kannte die Schwächen und Stärken der einzelnen Anbieter.

Woher wollte er wissen, wie deine Laxity war ? Hast du ihm dazu irgendetwas gesagt ?

Willst du FUE oder FUT ?

---

---

Subject: Re: frage zu klinik und methode. hilfe, bitte =)

Posted by [tryout](#) on Thu, 15 Oct 2009 20:08:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Stimmt, das mit der Suchfunktion hätte ich Dir in der Tat geraten. Aber damit Du keinen vorschnellen Fehler machst, hier dennoch eine kleine Hilfestellung, die Du über die Suchfunktion auch schnell erhalten hättest: Kontaktiere einen professionellen Berater!!! Es gibt zwei in Deutschland. 1.) Andreas Krämer (Schaffhausen/an der deutsch-schweizer Grenze). 2. Halil Senguel (arbeitet in der Nähe von Siegen). Beide sind ethisch total sauber, schwatzen Dir keinen Arzt auf, arbeiten mit verschiedenen Kliniken (FUE und FUT) zusammen und sind fachlich 1a. Wenn Du schlau bist, lässt Du Dich bei einem von beiden durchchecken. Andreas erreichst Du unter seinem vollen Namen als eingetragenen User, Halil unter dem User-Namen Moses.

Ob FUE für Dich eine Option ist, hängt u.a. von Deinem jetzigen HA-Zustand, Deinen Spenderreserven und Deinem Worst-Case-Szenario ab. Das muss vom Experten durchgerechnet werden. Von mir würdest Du nur als NW1-3 mit kalkulierbarem Risiko den Rat bekommen, per FUE zu beginnen. Droht Dir auf lange Sicht ein NW4/5/6-Status, würde ich mit der Strip-Methode anfangen, sie ausreizen und in letzter Konsequenz (z.B. nach zwei Strip-OP's) per FUE abernten. Ein ausgedünnter Donor mit 5000 kleinen FUE-Narben sieht mitunter übrigens nicht besser aus als einer mit einer soliden Strip-Narbe ohne Flächen-Ausdünnung.

Du solltest nach einer deutlichen FUE-Abernte zumindest davon ausgehen, dass Du die Haare maximal noch bis auf 0,4-0,5cm runterschneiden lassen kannst. Bei einer mäßigen Strip-Narbe wärst Du ca. ab 1,2cm Haarlänge nicht mehr entarnbar. Das sind jetzt aber wohlgermerkt pi-mal-Daumen-Angaben, die sich im Einzelfall unterscheiden können. Ich möchte Dir damit nur lose Richtwerte an die Hand geben für den Fall, dass die Narben (egal ob FUE oder FUT) bei Dir eher Durchschnitt als richtig gut sind. Denn Narben sind vor allem Veranlagungssache. Und Du solltest nicht davon ausgehen, dass Du die besten Narben der Welt bekommst.

Eines sollte Dir vorab klar sein: 95 Prozent der User, auch wenn Sie zu einer der Top10-Kliniken weltweit gehen, werden mit einer einzigen OP ihr Wunschergebnis nicht erreichen. Was die Dichte und die Masse angeht, die in einem Durchgang gesetzt werden kann, sind dem Operateur ganz enge Grenzen gesetzt. Aber das werden Dir die Berater viel genauer erklären. Vorab solltest Du Dich einlesen. Threads öffnen und lesen kannst Du ja offenbar. Der Rest ist Fleiß, der dir abverlangt werden muss. Denn: DU HAST NUR DIESEN EINEN KOPF!

Viel Erfolg.

P.S.: Mein ganz persönlicher Tipp für Dich: Wenn Deutschland, dann Hattingenhair. Aber das ist nur mein eigener Geschmack.

---

---

Subject: Re: frage zu klinik und methode. hilfe, bitte =)  
Posted by [Treblig](#) on Thu, 15 Oct 2009 21:01:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Grüße...

Also wenn du mit 22 fast wie Stromberg aussiehst, solltest du meiner Meinung nach definitiv ein paar mehr Adressen auf suchen. Nix gegen Transmed, aber ich würde schon von allein mehrere Beraterziele in Angriff nehmen. Wirst ja merken ob Transmed dann immer noch eine Option für deine Haare ist. Hol dir so viel Meinungen wie möglich ein, soviel Zeit ist jetzt auch noch. Die Kliniken haben meistens gar nicht die Zeit alles genau zu planen und bis ins kleinste Detail durch zu messen, die zwei Berateradressen hast du schon.

Ich hab jetzt Strombergs Haare nicht so genau im Kopf. Deswegen wären ein paar Fotos deiner seits nicht schlecht. Dann kannst du hier bestimmt noch den einen oder anderen Tipp abfassen. Die Fotos kannst du dann auch gleich für ein paar Online-Konsultationen bei verschiedenen Kliniken nutzen.

Den Satz:

Der Transmed Berater hat mir gesagt, dass man aufgrund meines jungen alters und der dementsprechend straffen kopfhaut nur mit der FUE arbeiten kann, weil die Narbe mit FUT sehr groß werden würde und ich auch gerne kurze Haare tragen würde

versteh ich nicht.

Was hat das Alter mit der Kopfhautspannung zu tun? Kann mich mal jemand aufklären...

---

---

Subject: Re: frage zu klinik und methode. hilfe, bitte =)  
Posted by [loporo](#) on Wed, 28 Oct 2009 12:09:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielen dank für die Antworten. Ich habe mit Andreas Krämer gesprochen und bin jetzt auf jedenfall besser informiert.

Eine kleine Frage habe ich noch, ich hoffe es gibt jemanden, der mir bis heute abend eine antwort darauf geben kann

Was für ne Haarlänge ist ratsam für nen FUT Beratungstermin? Reichen dafür auch sehr kurze Haare (3mm) oder ist es ratsam etwas längere haare zu haebn um die beschaffenheit (struktur, dicke etc.) der haare besser einschätzen zu können.

ich habe nächste woche einen termin für ne beratung bekommen und würde aber gerne meine haare möglichst kurz schneiden, weil man meine kahlen stellen dann nicht so doll sieht, möchte aber nicht die beratung beeinträchtigen mit zu kurzen haaren.

würde mich über ne kurze einschätzung/antwort sehr freuen.

vielen dank und gruß

---

---

Subject: Re: frage zu klinik und methode. hilfe, bitte =)

Posted by [duda](#) on Wed, 28 Oct 2009 13:33:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

für die Beratung ist das denke ich nicht so wichtig. Aber rasier dir die Haare davor auch nicht komplett mit dem Nassrasierer ab. Lass sie einfach ein paar Tage wachsen, dann dürfte das schon langen.

---